



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
der Prüfung für
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten**

Frühjahr 2019

Oktober 2019

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rheinstraße 4F

55116 Mainz

Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Schriftlicher Teil	6
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Prüfungsamtsbereichen	6
1.2 Ergebnisübersicht	7
1.3 Verteilung der Rohwerte	7
1.4 Prüfungsergebnisse nach Prüfungsamtsbereichen	8
1.5 Prüfungsergebnisse nach Teilnehmergruppen	9
1.6 Prüfungsergebnisse nach Ausbildungsbeginn und Ausbildungsmodus	10
2 Mündlicher Teil	11
2.1 Notenverteilung	11
2.2 Noten nach Prüfungsamtsbereich	11
3 Gesamtprüfung	12
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	12
3.2 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Prüfungsamtsbereichen	12
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten in der schriftlichen und mündlichen Prüfung	13

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Dokumentation berichten wir über die Ergebnisse der Prüfungen für die **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten** nach dem „Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ in Verbindung mit der zugehörigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (KJPsychTh-APrV).

Die zentralen schriftlichen Prüfungen nach diesem Gesetz finden bundesweit im März und August statt. Die schriftlichen Prüfungen bestehen aus 80 Aufgaben, für deren Bearbeitung jeweils maximal zwei Stunden zur Verfügung stehen. Neben



(4) Der schriftliche Teil der Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Aufgaben um nicht mehr als 12 Prozent die

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75

„befriedigen wenn er mindestens 25, aber weniger als 50

„ausreichen wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Aufgaben zutreffend beantwortet hat. Die

„mangelhaft wenn der Prüfling mindestens 90 Prozent,

„ungenügen wenn er weniger als 90 Prozent

der für das Bestehen des schriftlichen Teils der Prüfung erforderlichen

§ 16 Abs. 4f KJPsychTh-APrV

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang

Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung



Die Note für den schriftlichen Teil der Prüfung wird mit 1, die Note für den mündlichen Teil der Prüfung mit 2 vervielfacht; die Summe der auf

- „sehr gut“, bei einem Zahlenwert bis 1,5,
- „gut“ bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
- „befriedigen bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
- „ausreichen bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 18 KJPsychTh-APrV

Jeder Prüfungsteil kann bis zu zweimal wiederholt werden, wenn er mit der Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ bewertet wurde.

Dieser Ergebnisbericht ist in vier Abschnitte unterteilt: Der erste Abschnitt informiert über die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen. Der zweite Abschnitt enthält Angaben zu den mündlichen Prüfungen. Im dritten Abschnitt informieren wir über die Ergebnisse der Gesamtprüfung sowie über den Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und im mündlichen Prüfungsteil. Im abschließenden vierten Abschnitt wird die Entwicklung der Absolventenzahlen im Längsschnitt grafisch dargestellt. Bedingt durch die Auf- und Abrundungen lassen sich aus den ausgewiesenen mündlichen Noten in dieser Tabelle nicht in allen Fällen Rückschlüsse auf die Notenverteilung der Gesamtprüfung ziehen. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass in allen Tabellen die Notenbezeichnungen „1“ bis „6“ für die in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung festgelegten Bewertungen „sehr gut“ bis „ungenügend“ stehen und nicht als Notenzahlen zu verstehen sind.

Weiterhin ist anzumerken, dass den Ergebnissen der schriftlichen, der mündlichen und der Gesamtprüfung des jeweiligen Prüfungstermins unterschiedliche

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Prüfungsamtsbereichen

	Teilnehmer	Geschlecht		Staatsangehörigkeit		Ausbildungsmodus		Erstteilnehmer	Wiederholungen		Vertiefungsrichtung ¹		
		weibl.	männl.	D	Ausl.	Vollzeit	Teilzeit		erste	zweite	VT	PA/TfP	ST
Baden-Württemberg	46	40	6	45	1	22	24	44	2	0	37	9	0
Bayern	84	66	18	81	3	29	55	81	3	0	58	26	0
Berlin	36	32	4	36	0	16	20	35	0	1	21	12	3
Brandenburg	21	19	2	21	0	14	7	20	0	1	21	0	0
Bremen	16	14	2	15	1	11	5	13	3	0	14	2	0
Hamburg	26	21	5	26	0	9	17	25	1	0	22	4	0
Hessen	51	41	10	49	2	17	34	51	0	0	30	21	0
Niedersachsen	31	26	5	30	1	28	3	30	1	0	22	9	0
Nordrhein-Westfalen	88	73	15	87	1	61	27	87	1	0	63	23	2
Rheinland-Pfalz	18	16	2	16	2	6	12	18	0	0	11	7	0
Sachsen	18	16	2	18	0	2	16	17	1	0	16	2	0
Sachsen-Anhalt	10	10	0	10	0	7	3	10	0	0	7	3	0
Schleswig-Holstein	2	1	1	2	0	2	0	1	1	0	0	2	0
Thüringen	13	10	3	13	0	4	9	12	0	1	12	1	0
Gesamt	460	385	75	449	11	228	232	444	13	3	334	121	5

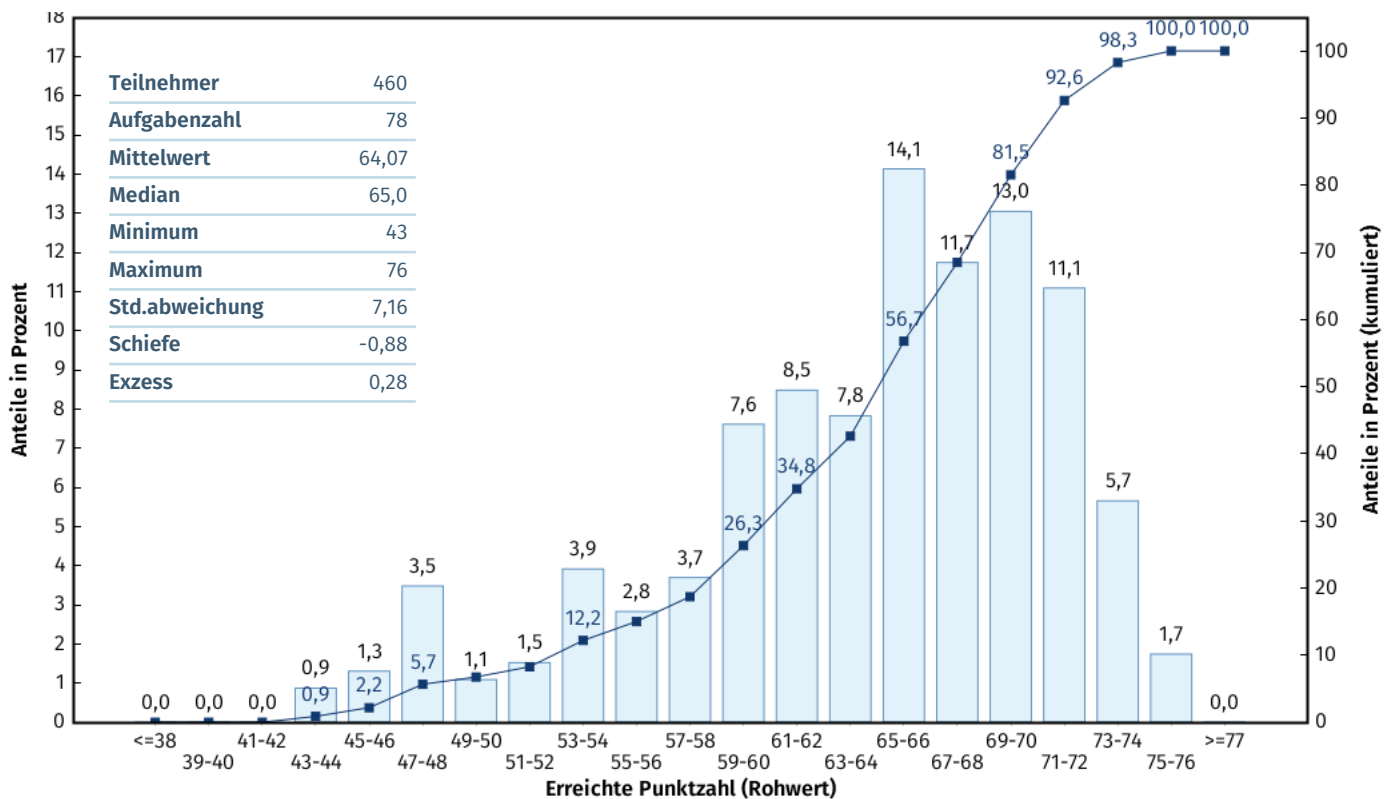
¹ VT: Verhaltenstherapie, PA/TfP: Psychoanalyse/Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, ST: Systemische Therapie

1 Schriftlicher Teil

1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil der Prüfung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (78 Aufgaben)								
Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung	Notenverteilung			
					zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
abs.	%	abs.	%			abs.	%	
64,07	82,14	10	2,17	47	71 bis 78	sehr gut	105	22,8
					63 bis 70	gut	208	45,2
					55 bis 62	befriedigend	93	20,2
					47 bis 54	ausreichend	44	9,6
					43 bis 46	mangelhaft	10	2,2
					0 bis 42	ungenügend	0	0,0
						Summe	460	

1.3 Verteilung der Rohwerte



1 Schriftlicher Teil

1.4 Prüfungsergebnisse nach Prüfungsamtsbereichen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung						Mittelwert
		abs.	%		1	2	3	4	5	6	
Baden-Württemberg	46	66,8	85,6	6,3	15	25	1	5	0	0	1,91
Bayern	84	62,4	80,0	7,8	16	32	23	9	4	0	2,44
Berlin	36	65,0	83,3	5,4	7	19	8	2	0	0	2,14
Brandenburg	21	66,3	85,0	6,0	7	9	4	1	0	0	1,95
Bremen	16	61,4	78,8	8,1	4	5	5	1	1	0	2,38
Hamburg	26	63,9	81,9	5,8	4	14	6	2	0	0	2,23
Hessen	51	64,9	83,2	7,0	14	23	8	5	1	0	2,14
Niedersachsen	31	63,9	82,0	7,6	8	12	7	3	1	0	2,26
Nordrhein-Westfalen	88	64,2	82,3	6,5	18	42	18	10	0	0	2,23
Rheinland-Pfalz	18	63,9	81,9	7,4	3	9	4	1	1	0	2,33
Sachsen	18	61,6	79,0	7,6	3	7	5	2	1	0	2,50
Sachsen-Anhalt	10	64,4	82,6	8,5	3	4	2	0	1	0	2,20
Schleswig-Holstein	2	62,5	80,1	2,5	0	1	1	0	0	0	2,50
Thüringen	13	63,1	80,9	9,1	3	6	1	3	0	0	2,31
Gesamt	460	64,1	82,1	7,2	105	208	93	44	10	0	2,23

1 Schriftlicher Teil

1.5 Prüfungsergebnisse nach Teilnehmergruppen

	Teilnehmer	Mittelwert		Standardabweichung
		abs.	%	
Geschlecht				
weiblich	385	64,06	82,13	7,19
männlich	75	64,08	82,15	7,00
Vertiefungsrichtung¹				
VT	334	64,79	83,06	6,93
PA/TfP	121	62,17	79,70	7,21
ST	5	62,00	79,49	10,94
Ausbildungsmodus				
Vollzeit	228	64,64	82,88	6,35
Teilzeit	232	63,50	81,41	7,83

¹ VT: Verhaltenstherapie, PA/TfP: Psychoanalyse/Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, ST: Systemische Therapie

1 Schriftlicher Teil

1.6 Prüfungsergebnisse nach Ausbildungsbeginn und Ausbildungsmodus

Beginn der Ausbildung	Ausbildungsmodus	Teilnehmer	Mittelwert		Standard- abweichung
			abs.	%	
2011 oder früher	Vollzeit	22	60,23	77,21	7,90
	Teilzeit	87	62,56	80,21	8,03
2012	Vollzeit	23	62,09	79,60	7,03
	Teilzeit	57	62,96	80,72	7,85
2013	Vollzeit	44	63,00	80,77	7,18
	Teilzeit	64	64,38	82,53	7,38
2014	Vollzeit	74	66,70	85,52	4,92
	Teilzeit	21	65,38	83,82	7,86
2015	Vollzeit	61	66,08	84,72	4,81
	Teilzeit	2	67,00	85,90	1,00
2016 oder später	Vollzeit	4	61,75	79,17	3,42
	Teilzeit ¹	1			
Gesamt		460	64,07	82,14	7,16

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	200	44,9
gut	170	38,2
befriedigend	64	14,4
ausreichend	9	2,0
mangelhaft	2	0,4
ungenügend	0	0,0
Summe	445	

2.2 Noten nach Prüfungsamtsbereich

	Teilnehmer	Mittelwert	Notenverteilung					
			1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	44	1,50	24	18	2	0	0	0
Bayern	83	1,99	31	27	21	3	1	0
Berlin	35	1,37	23	11	1	0	0	0
Brandenburg	20	1,35	13	7	0	0	0	0
Bremen	13	1,54	9	1	3	0	0	0
Hamburg	25	1,84	10	9	6	0	0	0
Hessen	50	1,94	22	16	6	5	1	0
Niedersachsen	29	1,76	12	12	5	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	88	1,70	37	41	9	1	0	0
Rheinland-Pfalz	18	1,67	9	6	3	0	0	0
Sachsen	17	1,76	6	9	2	0	0	0
Sachsen-Anhalt	10	2,00	2	6	2	0	0	0
Schleswig-Holstein ¹	1							
Thüringen	12	2,17	2	6	4	0	0	0
Gesamt	445	1,75	200	170	64	9	2	0

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

3 Gesamtprüfung

3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	160	35,6
gut	209	46,5
befriedigend	72	16,0
ausreichend	8	1,8
Summe	449	

3.2 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Prüfungsamtsbereichen

	Teilnehmer	Mittelwert	Notenverteilung			
			1	2	3	4
Baden-Württemberg	46	1,66	23	18	5	0
Bayern	81	2,08	22	35	21	3
Berlin	36	1,64	17	17	2	0
Brandenburg	21	1,60	12	8	1	0
Bremen	15	1,89	6	6	2	1
Hamburg	26	1,97	10	10	6	0
Hessen	48	1,89	20	17	9	2
Niedersachsen	29	1,82	8	17	4	0
Nordrhein-Westfalen	89	1,90	28	49	10	2
Rheinland-Pfalz	17	1,86	5	9	3	0
Sachsen	17	2,00	5	8	4	0
Sachsen-Anhalt	9	1,89	2	6	1	0
Schleswig-Holstein	2	2,25	0	2	0	0
Thüringen	13	2,25	2	7	4	0
Gesamt	449	1,88	160	209	72	8

3 Gesamtprüfung

3.3 Zusammenhang zwischen den Noten in der schriftlichen und mündlichen Prüfung

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
Note schriftlicher Examensteil	1	69	29	7	0	0	0	105
	2	91	93	21	3	0	0	208
	3	32	40	19	2	1	0	94
	4	8	11	18	6	0	0	43
	5	1	2	4	2	1	0	10
	6	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	201	175	69	13	2	0	460